

Umfrage zum sprachsensiblen Fachunterricht in den Gesellschaftswissenschaften

Beitrag von „sphmn_50823“ vom 23. Oktober 2023 10:19

Hallo liebe Lehrer*innen der Gesellschaftswissenschaften,

im Rahmen meiner Masterarbeit an der Uni Köln führe ich eine Umfrage zum sprachsensiblen Fachunterricht in den Gesellschaftswissenschaften durch und möchte erforschen, inwieweit Lehrer*innen der Fächer Wirtschaft-Politik(Sowi)/GL/Erdkunde/Pädagogik/Geschichte ihren Unterricht sprachsensibel gestalten und welche weiteren Faktoren damit zusammenhängen. Mit eurer Teilnahme helft ihr mir bei meinem Forschungsvorhaben enorm weiter und ich würde mich sehr darüber freuen! Selbstverständlich werden alle Angaben anonymisiert und sind nicht auf einzelne Personen zurückzuführen. Unten findet ihr den Link zu der Umfrage!

1000 Dank und liebe Grüße!

<https://www.survey.uni-koeln.de/index.php/193798?lang=de>

Beitrag von „CDL“ vom 23. Oktober 2023 15:53

„Auf einer Skala von 1-10, wie sprachlich heterogen schätzen Sie ihre Lerngruppe ein?“

Soll man das auf die gesamte Schule beziehen? Auf sämtliche Lerngruppen, in denen man Gesellschaftswissenschaften unterrichtet? Auf eine spezifische Klasse der eigenen Wahl? Die Frage sollte präziser formuliert werden, um sicherzustellen, dass das beantwortet wird, was du abfragen möchtest.

Beitrag von „sphmn_50823“ vom 24. Oktober 2023 08:49

Erstmal vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage und das wertvolle Feedback! Die Frage ist tatsächlich auf die Lerngruppen in den Gesellschaftswissenschaften bezogen.

<https://www.lehrerforen.de/thread/64672-umfrage-zum-sprachsensiblen-fachunterricht-in-den-gesellschaftswissenschaften/>

Beitrag von „Palim“ vom 24. Oktober 2023 12:06

Eine Lehrkraft an einer SekI-Schule hat zig Lerngruppen, da ja jeweils nur ein paar Stunden in dieser Klasse erteilt werden und man deshalb innerhalb einer Woche in vielen verschiedenen eingesetzt ist.

Geht es also um EINE Lerngruppe, die man selbst wählt, oder um ALLE, die man je oder aktuell unterrichtet?

Die Fragestellung ist nicht präzise, es reicht also nicht, die gleichen Worte zu wiederholen, gefragt ist eine Entscheidung hinsichtlich der Bezugsgruppe.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Oktober 2023 14:58

Ich habe es vollständig bearbeitet, habe aber zugegeben überlegt abzubrechen, weil ich den Aufbau schwierig finde. Trotz des Hinweises auf ehrliche Antworten und auf Vermeidung sozialer Erwünschtheit, finde ich es kaum möglich, die ganze Zeit Teilkriterien guten sprachsensiblen Unterrichts zu lesen und dann mit einer 4er Skala zu antworten (also nicht mal die Mitte zum "ups, mache ich nicht wirklich" anklicken).

Viele Punkte wären zb auch bei mir so gewesen "brauche ich nicht/darf ich nicht" (Abiturkurs [Pädagogik](#)), aber würde ich vielleicht machen, wenn ich mehr DaZler*innen im Kurs gehabt hätte. Meine Definition von Heterogenität bezog sich zb. stark auf das Bildungssprachniveau, nicht auf DaZ.

Aber für mich ein typischer Fragebogen, der mich bestätigt, warum ich Qualiforscherin bin.

Beitrag von „sphhmn_50823“ vom 26. Oktober 2023 15:45

[chilipaprika](#) das sind alles valide Kritikpunkte! Trotzdem vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens.

Beitrag von „Conni“ vom 26. Oktober 2023 18:06

Bitte das Thema auch nur einmal einstellen.